

Ein „Tausender“ für Ostende, ein „Sechstausender“ für Frieda



Lisa Angermann nimmt die Glückwünsche von Andreas Koch entgegen. Foto: Alexander Fritsch

Boulevard

Ein „Vereinstausender“ geht an den Leipziger Kleingartenverein Ostende! Das erfuhren die Vereinsmitglieder völlig überraschend Ende Oktober aus dem Radio. Moderator Roman Knoblauch verkündete die frohe Botschaft. Nun wurde der „Geldsack“ von Hendrik Herzer (Sachsenlotto) und Knoblauch (Radio Leipzig) vorbeigebracht. Die Aktion ist ein Dankeschön für engagierte Menschen in der Region. In Empfang genommen wurde der Scheck unter anderem von Daniela Brandes (37, kommissarische Zweite Vorsitzende), Schriftführerin Helga Obenaus (70) und Peter Seyfarth (81, Verbindungsmann zu den sogenannten Tafelgärten). Der Verein verfügt über 408 Gärten mit 200 bis 400 Quadratmetern Fläche. 2018 feierte er sein 100-jähriges Bestehen. Zurzeit stehen zwar 40 Gärten leer, aber der Drang junger Leute nach einer eigenen kleinen Parzelle nimmt zu. Der 1000-Euro-Scheck soll im Juni 2020 zum Kinderfest des Vereins eingesetzt werden.

Unternehmergeist und Leidenschaft überzeugten: Lisa Angermann und Andreas Reinke vom Gohliser Restaurant „Frieda“ gewannen den mit 6000 Euro dotierten Start-up-Preis der „Leipziger Gründernacht“. Ihr Lokal wurde damit als erfolgversprechendste Existenzgründung des Jahres 2018 ausgezeichnet. Lisa Angermann, Siegerin der TV-Kochshow „The Taste“ von 2017, nahm die Auszeichnung von Sparkassen-Vorstandsmitglied Andreas Koch entgegen – ihr Freund Andreas Reinke konnte nicht kommen, weil er sich um seine Gäste kümmerte. Der Ehrenpreis „Lebenswerk“ ging an Bäckermeister Peter Wentzlaff. Er übernahm 1983 von seinem Schwiegervater die Bäckerei im nordsächsischem Wernsdorf. Unter seiner Leitung wuchs in den 1990er-Jahren die Backstube zum Backhaus. Von der Produktionsstätte in Sorngitz aus werden derzeit 17 Filialen und Verkaufsstände auf über 250 Wochen- und

Bauernmärkten in Leipzig und den angrenzenden Landkreisen mit Brot, Brötchen, Kuchen und Kleingebäck aus naturbelassenen Rohstoffen versorgt.

Fierlichkeiten in Wilhelmshaven: Vor 15 Jahren wurde die „Fregatte Sachsen“ bei der Deutschen Marine in Dienst gestellt. Bisher hatte sie sieben verschiedene Kapitäne. Der achte, Fregattenkapitän Philipp Vögtle, übernahm jetzt das Kommando von Mirko Wilcken. Dazu gratulierte auch Thomas Grekuhl aus Leipzig vom Freundeskreis der Fregatte Sachsen. Das Schiff war zur Bekämpfung der Piraterie vor der Küste Somalias eingesetzt und in die Seeraumüberwachung der Nato eingebunden. Im Juni vergangenen Jahres setzte sich die „Sachsen“ selbst in Brand: Bei einer Übung vor Norwegen kam es beim missglückten Start einer Abwehrrakete zu einer Explosion und Feuerregen an Bord.

2/5



Hendrik Herzer von Sachsenlotto (links hinten) und Roman Knoblauch von Radio Leipzig (rechts hinten) überbrachten einen „Vereinstausender“ an den Leipziger Kleingartenverein Ostende. Foto: Leipzigreport

